



Augsburger Allgemeine

Rat genehmigt Handymast

Aystetten In der Nähe der A8 wird im Zuge des Autobahnausbaus ein neuer Mobilfunkmast aufgestellt. Die Aystetter Gemeinderäte gaben in ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause ihr Einverständnis für den Bau der Firma E-Plus.

44 Meter hoch soll der Mast werden, der in der Nähe der Autobahn aufgestellt wird. Beeinträchtigungen der Bürger befürchteten die Räte nicht, da die Antenne weit von den nächsten Wohnhäusern entfernt stehen wird. „Zum Haldenhof als nächstem Gebäude sind es gut 1800 Meter“, erklärte Bürgermeister Peter Wendel.

Noch keine offizielle Anfrage

Näher an Aystetten könnte bald ein Mast für den Behördenfunk entstehen. Die Gemeinde kommt als Standort für eine Antenne für den digitalen Behördenfunk in Betracht, der in naher Zukunft eingeführt werden soll. Als Bauplatz wurde vom Innenministerium der Hohe Weg in Richtung Hammel ins Gespräch gebracht. Eine offizielle Anfrage gibt es jedoch noch nicht.

Die Gemeinderäte brachten als Alternative die Louisenruh ins Gespräch: Dort stand früher schon einmal ein Sendemast, Stromanschlüsse und ein Zufahrtsweg seien noch vorhanden. (adi)

31.07.2010 08:51 Uhr

Letzte Änderung: 31.07.10 - 12.05 Uhr